

## Rundwanderweg - Herbstwanderung durch die Rothenthaler Alpen

Per Quelle <https://www.greiz.de/tourismus-kultur/tourismus/aktiv/wandern> und den darin enthaltenen Download "Wanderbroschüre"

[https://www.landkreis-greiz.de/fileadmin/Publikationen\\_zum\\_Download\\_pdf/final\\_Wanderspiralo.pdf](https://www.landkreis-greiz.de/fileadmin/Publikationen_zum_Download_pdf/final_Wanderspiralo.pdf) wird die Tour Nr. 9 auf den Seiten 22 und 23 beschrieben: "Durch die Rothenthaler Alpen".

Die Strecke ist im Gelände gut ausgeschildert und markiert (gelber Vollkreis auf weißem Quadrat) als Rundwanderweg Rothenthaler Alpen. Ausgeschilderte Länge: 5 km.

Diese Wanderung ist an einem sonnigen Herbsttag zu empfehlen, da die Route größtenteils durch einen bunten Laubwald führt.

**Start und Ziel für die Greizer und seine Gäste: An der Göltzschmündung (oder zu Fuß: ab Bushaltestelle „Baumarkt“, B 92 Plauensche Straße).**

Vorab eine gute und eine schlechte Nachricht. Die schlechte Nachricht zuerst: Den bisherigen Greizer Wanderparkplatz Mylauer Straße versperrt ein hoher Bauzaun. Nun die gute Nachricht: Genau gegenüber lädt das Wanderparkplatzschild auf folgendes Gelände zum Wanderparken ein: Alte Papierfabrik Greiz e. V., Mylauer Straße 3, 07973 Greiz. Danke - eine gute Geste. Von dort aus sieht man zugleich die Papiermühlenfelsen unterhalb der Schönen Aussicht.

Gegenüber befindet sich ein Pfosten mit vielen Wanderschildern vogtländischer Wanderwege an der Mylauer Straße/Göltzschmündung.

Anschließend hat man von der Brücke Mylauer Straße tolle Blicke über die Weiße Elster in die Richtungen Süden (Göltzschmündung und Weiße Elster/ehem. Wehr) und Norden (Greizer Oberes Schloß/hinter der Weißen Elster und Spundwand auf dem Auengelände der vormaligen Kleingartenanlage Flügelrad als Hochwasserschutz für die Stadt Greiz).

Achtung: Bitte vorsichtig an geeigneter Stelle die stark frequentierte Bundesstraße B 92 überqueren. Westlich der Mylauer Straße leitet der Wegweiser Rundwanderweg (gelber Vollkreis auf weißem Quadrat) an der Plauenschen Straße (stadteinwärts von der Bushaltestelle Greiz, „Baumarkt“) links hinauf durch eine Gartenanlage bis zum ersten Aussichtspunkt „Rothenthaler Alpen“ mit Blick auf die Alte Papierfabrik und das Göltzschtal.

Tipp: Den besten Panoramablick auf das Göltzschtal und den Baumarkt hat man ab Spätherbst, wenn sich an den Laubbäumen kaum noch Blätter befinden.

**Ab/vom Aussichtspunkt „Rothenthaler Alpen“ können auch exklusiv die Obergrochlitzer Wanderfreundinnen und Wanderfreunde die Rundwanderung zu Fuß beginnen/beenden** (über einen Verbindungsweg ab ehemalige Jugendherberge [Rundwanderweg roter Vollkreis auf weißem Quadrat]) - ggf. mit gemütlichem Abschluss im Gasthaus "Zur Wildsau".

Nach relativ kurzer Strecke taucht dieser Aussichtspunkt auf: Der „Kutscherbock“. Hier kann man bei einer ersten kleinen Rast das Motiv in Richtung Rothenthal und Vogtland genießen. Unterhalb des Felsmassivs befinden sich neben der Weißen Elster eine landwirtschaftlich genutzte Aue sowie die Bundesstraße B 92. Vom „Hauptdeck“ des Aussichtspunktes „Kutscherbock“ hat man die beste Aussicht auf das Elstertal bei dieser Route.

Sportliche Wanderinnen und Wanderer können rechterhand per einen schmalen, steilen Trampelpfad das etwa 15 m höhere „Oberdeck“ (quasi den „Gipfel“) erklimmen.

Vorsicht: Betreten des „Oberdeck“ auf eigene Gefahr! Nun fühlt man sich fast wie in den Alpen (aber Rothenthaler Alpen ohne Schneezone und Gletscher)! Von der sportlichen Seite geht das schon in Ordnung, aber die Aussicht ist ähnlich, gleichwertig wie am ausgeschilderten „Kutscherbock“ des Rundwanderweges. Man kann also getrost ohne Umwege am unteren „Hauptdeck“-Aussichtspunkt mit Geländer verweilen.

Vor Rothenthal taucht noch ein dritter Aussichtspunkt auf. Im Blickfeld: Verbesserung des Hochwasserschutzes an der Weißen Elster in Greiz-Rothenthal mit einer Schutzmauer zwischen der Weißen Elster und der Bundesstraße B 92.

Am Mühlberg in Rothenthal ist nördlich der Blick über die Rothenthaler Alpen zum „Kutscherbock“ bis hin zum Greizer Reißberg-Neubaugebiet am Heinrich-Mann-Ring möglich.

Kurz danach wird das Ehrenmal für die Opfer des 1. und 2. Weltkrieges erreicht. Unweit davon schaut man im Süden auf die frühere Industrieanlage Plasttechnik im Greizer Ortsteil Dörlau. Im Herbst 2021 stand dort noch vor dem Abriss das ehemalige Verwaltungsgebäude des VEB Plasttechnik mit den Werkhallen (siehe Foto), d. h. das Ende einer innovativen Ära im Plastmaschinenbau.

Nach dem Rothenthaler Mühlberg folgt die vom Startpunkt entfernteste Stelle. Hier kann optional entschieden werden, ggf. die Strecke per Gebietswanderweg in Richtung Eichleite, Caselwitz zu verlängern (Markierung: roter Balken auf weißem Quadrat) - z. B.:

1. An der Eichleite - Waldweg bis zur Weißen Elster - Brücke Liebigstraße - Bahnofsunterführung Greiz-Dörlau - Gasthaus „Zur Eiche“ - Am Butterberg (Rundwanderweg roter Vollkreis auf weißem Quadrat) - Anschluss Rundwanderweg in Richtung Göltzschmündung (Rundwanderweg gelber Vollkreis auf weißem Quadrat).
2. Wanderung um den Stausee Greiz-Dörlau bis zum Anschluss Rundwanderweg in Richtung Göltzschmündung (Rundwanderweg gelber Vollkreis auf weißem Quadrat): "Wanderbroschüre"  
[https://www.landkreis-greiz.de/fileadmin/Publikationen\\_zum\\_Download\\_pdf/final\\_Wanderspiralo.pdf](https://www.landkreis-greiz.de/fileadmin/Publikationen_zum_Download_pdf/final_Wanderspiralo.pdf)  
Tour Nr. 20 auf den Seiten 44 und 45 (in entgegengesetzter Richtung wandern - wie beschrieben).

Wir entscheiden uns weiter regelkonform für den 5 km-Rundwanderweg "Durch die Rothenthaler Alpen":  
[https://www.landkreis-greiz.de/fileadmin/Publikationen\\_zum\\_Download\\_pdf/final\\_Wanderspiralo.pdf](https://www.landkreis-greiz.de/fileadmin/Publikationen_zum_Download_pdf/final_Wanderspiralo.pdf)  
Tour Nr. 9 auf den Seiten 22 und 23.

Auf dem Rundwanderweg geht nun die Wanderung abwärts in Richtung Rothenthal / Plauensche Straße und Elsterbrücke B 92.

Der Abstieg zur Weißen Elster führt durch einen dichten Laubwald. Dahinter befindet sich ein kleines Industriegebiet. Unmittelbar gegenüber der Weißen Elster: Ein Recyclinghof An der Goldenen Aue Greiz mit vielen gestapelten Orange Absetzmulden sowie Abrollcontainern. Nach dem Passieren der Plauenschen Straße / Elsterbrücke B 92 stadtauswärts gelangt man auf den Weg in Richtung Göltzschmündung. Der Blick gleitet hin bis zum Chemiewerk in Greiz Dörlau (vorm. VEB Chemiewerk Greiz-Dörlau | 2022 Nouryon Functional Chemicals GmbH in Greiz [Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Polysulfiden und Kunststoff-Additiven])

Auf der rechten Seite der Weißen Elster hat man auf der Rothenthaler Seite eine sehr gute Aussicht auf Rothenthal am Basteifelsen. Auch die Eisenbahnbrücke über die Bundesstraße B 92 vor dem Ortseingangsschild der Stadt Greiz steht im Blickfeld des Betrachters.

Durch einen Laubwald führt der Rundwanderweg zum Anschluss des Vogtland Panorama Weges und schließlich ans Ziel: Göltzschmündung und Wanderparkplatz.

Fazit: Der 5 km-Rundwanderweg "Durch die Rothenthaler Alpen" ist eine angenehme, variierbare Wanderroute in der Park- und Schlossstadt Greiz und optimal für Obergrochlitzler geeignet.

Text und Fotos (keine Fremdquellen - nur stetig © Jürgen Pohle): Jürgen Pohle

Greiz, 10.10.2022